

Zum Thema

Die Integration von Migranten findet in der Kommune statt oder gar nicht. Kommunen und Gemeinden sind der Boden, auf dem sich Verständnis und Interesse zur Integration entwickeln. Tag für Tag.

Mit praktischer Integrationsarbeit vor Ort kann kommunale Politik entscheidend dazu beitragen, das Zusammenleben zwischen Deutschen und Migranten positiv zu gestalten. Viele innovative Ideen und mutige Ansätze kommunaler Akteure haben in den letzten Jahren zur besseren Integration und stärkeren Partizipation von MigrantInnen in der Kommune beigetragen, doch wir befinden uns erst am Anfang des Integrationsprozesses.

Kommunalen Handlungsspielräumen sind landes- und bundespolitische Grenzen gesetzt. Aufgabe zukunftsweisender Politik ist es, die Chancen, die sich in der ethnisch-kulturellen Vielfalt bieten, bestmöglich für die Kommune zu nutzen. Institutionen, Behörden, gesellschaftliches und politisches Leben können davon nur profitieren.

Ziel der Tagungsreihe: „Kommunalpolitische Ratschläge“ ist es, VertreterInnen von Kommunen und Behörden, im Migrationbereich tätige Institutionen und Migrantenselbstorganisationen stärker für kommunale Problemfelder zu sensibilisieren, den Dialog zu stärken und eine aktivere Teilnahme am kommunalen Partizipationsprozess zu fördern.

Nordrhein-Westfalen ist auch die Wahlheimat von Kurdinnen und Kurden. Sie sind in vielfältiger Weise organisiert und nehmen nicht selten die Integrationsarbeit in die eigenen Hände.

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V. möchte mit dieser Tagung einem interessierten Fachpublikum ein Forum für den konstruktiven Dialog über die unterschiedlichen Aspekte und Defizite bei der politischen und sozialen Partizipation von Migranten bieten. Erste Schritte in dieser Richtung zeigen bereits Erfolge.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an diesem Dialog mitzuwirken.

PROGRAMM

- bis 9.45 Ankunft, Anmeldung und Kaffee / Tee
- 10.00 **Begrüßung und Tagungseröffnung**
Bernhard von Grünberg (MdL), Vorstandsmitglied von NAVEND e.V.
Bernhard Ensmann, 1. Stellvert. Vorsitzender des Ausschuss für Soziales und Senioren der Stadt Köln
Dr. Klaus Lefringhausen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung NRW
- 10.30 **Die unbekanntesten Nachbarn**
- Kurden in der Kommune –
Dr. Ilhan Kizilhan, Universität Konstanz
anschließend Diskussion
- 11.15 **Zuwanderung und Integration als Herausforderung für Land und Kommune**
- Landespolitik und kommunale Verwaltung -
Impulsreferat: **Dr. Viktoria Waltz**
Universität Dortmund
- 11.30 *Statements und Podiumsdiskussion mit:*
Filiz Arslan, Fachberatung MigrantInnen Selbsthilfe, Der Paritätische NRW
Süleyman Ates, Vorsitzender des DGB-Migrationsausschusses Region Köln
Ruth Köhler-Büssow, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW
Dr. Klaus Lefringhausen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung NRW
Hasan Taskale, AG Kurdische Lehrerinnen in Nordrhein Westfalen
Dr. Viktoria Waltz, Universität Dortmund
Moderation: **Berivan Aymaz**, Köln
- 12.30 Mittagspause

PROGRAMM

- 13.30 **Leitlinien der Integrationsarbeit in den Kommunen** - alte Beharrlichkeit oder Paradigmenwechsel?
Impulsreferat: **Christiane Bainski**, RAA Hauptstelle Essen
- 13.45 *Statements und Podiumsdiskussion mit:*
Christiane Bainski, RAA Hauptstelle Essen
Ina Beate Fohlmeister, Interkulturelles Referat der Stadt Köln
Tayfun Keltek, LAGA - NRW
Jochen Köhnke, Dezernent für Aussiedler, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten, Stadt Münster
Gerda Püttmann, Ausländerkoordination der Landeshauptstadt Düsseldorf
Dr. Alfred Reichwein, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln
Ulla Ohlms, Ministerium für Schule, Jugend und Kinder NRW
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Ein Schritt vor und zwei Schritte zurück?**
Integrationsfortschritt und -defizit in NRW
Impulsreferat: **Dr. Sanchez Otero**, Landeszentrum für Zuwanderung NRW
- 15.45 *Statements und Podiumsdiskussion mit:*
Dr. Ute Dreckmann MdL, FDP
Bernhard von Grünberg MdL, SPD
Thomas Kufen MdL, CDU
- Moderation: **Cahit Basar**, Bonn
- 17.00 Ende der Tagung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bald an, spätestens jedoch bis zum **16.1.2004** verbindlich per Fax, Email oder dem beiliegendem Anmeldecoupon bei:

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Bornheimer Straße 20-22

D - 53111 Bonn

Tel: 0228 - 65 29 00

Fax: 0228 - 65 29 09

Email: info@navend.de

http: www.navend.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

In Kooperation mit:

§ Integrationsbeauftragter der Landesregierung NRW

▪ Landeszentrum für Zuwanderung NRW

▪ Die Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien

Weitere Informationen zur Tagungsreihe



Die Tagungsreihe ist Teil des von NAVEND durchgeführten Projekts *Politische und soziale Partizipation* von MigrantInnen.

Erste Ergebnisse hat NAVEND bereits veröffentlicht. Die Dokumentation ist erhältlich bei NAVEND e.V. oder im Buchhandel: ISBN 3-933279-19-4

Anreise

Tagungsort:

Kolpinghaus International

St.-Apernweg 32

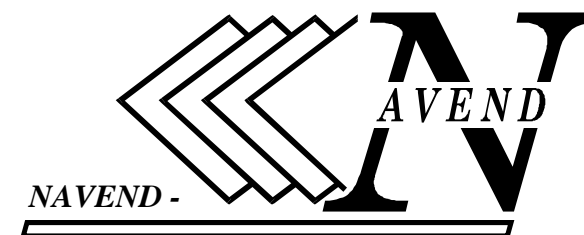
50667 Köln

Anfahrt:

Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

ab Hauptbahnhof

die U-Bahn oder S-Bahn Linien 16; 18; 19 bis zum Neumarkt. Vom Neumarkt sind es nur noch wenige Gehminuten. Vom Hauptbahnhof sind es ca. 7 Gehminuten in Richtung Friesenplatz.



Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Navend ji bo Lêkolînên Kurdî

Center for Kurdish studies

Centre des Etudes Kurdes

Einladung zum

Kommunalpolitischen Ratschlag

Integration und Partizipation in der Kommune am Beispiel der KurdInnen

Tagung am 20.1.2004

Kolpinghaus International

St.-Apernweg 32

50667 Köln